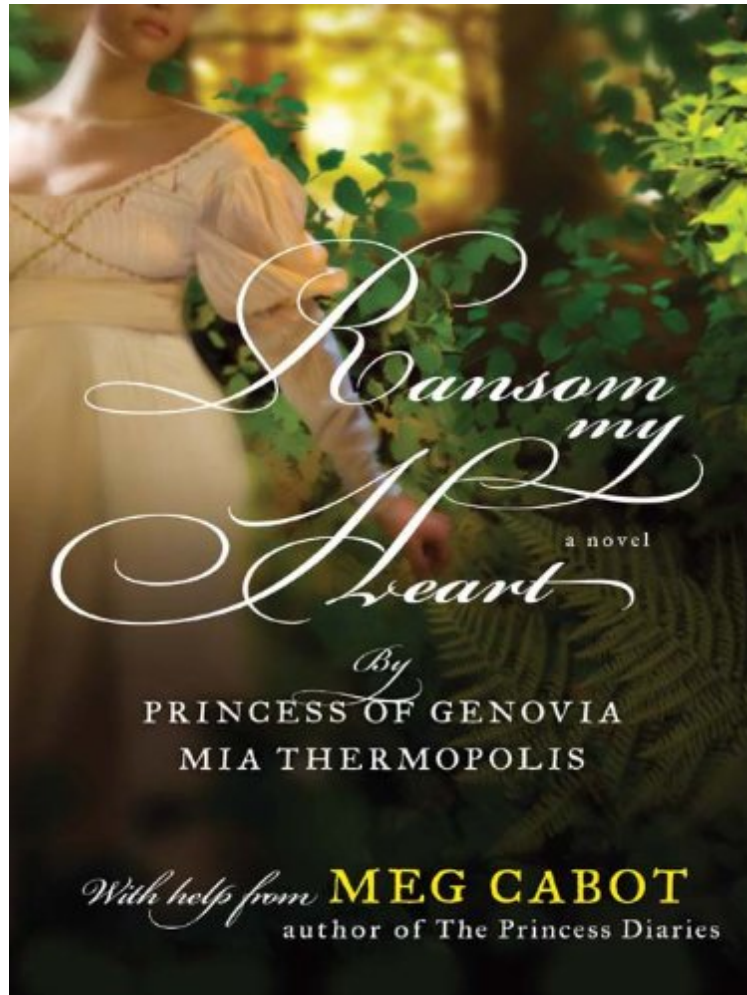


(Read free ebook) Ransom My Heart

Ransom My Heart

Von Meg Cabot, Mia Thermopolis
ebooks | Download PDF | *ePub | DOC | audiobook



[Download](#)

[Read Online](#)

Produktinformation -Verkaufsrank: #710227 in eBooksVerffentlicht am: 2009-01-06Erscheinungsdatum: 2009-10-06File Name: B001NLL8GK | File size: 76.Mb

Von Meg Cabot, Mia Thermopolis : Ransom My Heart before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Ransom My Heart:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen2 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Courtesy of Teens Read TooVon TeensReadTooGirls will laugh and swoon with RANSOM MY HEART. Princess Mia Thermopolis, heroine of Meg Cabot's THE PRINCESS DIARIES, pens a fun, flirty debut novel that's spiced with the occasional mishap.Finnula Crais is out to catch a rich man. Why has Fair Finn switched from hunting game to hunting men? To help out her beloved sister, of course!The family beauty, Mellana, has spent her entire dowry and needs Finn to capture and ransom some poor unsuspecting fool so she can marry the man of her dreams. As luck would have it, her prey is none other than the new local lord, Hugo Fitzstephen, a seasoned knight and womanizer who has just returned from the Crusades.Inevitably, things begin to heat up as Finn uses herself as bait to lure Hugo. Her hostage is

all too happy to find himself the center of attention of such a determined huntress. I blushed and giggled my way through their mutual and often awkward physical attraction as it blossomed into a romantic but still comedic courtship. I really liked that there were quite a few rocks and some hard slogging to get to true love. There were moments when I envied Finn, but there were also times when I was so glad that I was not in her shoes. While RANSOM MY HEART has its share of historical romance tropes - scheming teenage girls, corrupt bailiffs, mistaken identity, and disastrous miscommunication - readers will find these as familiar landmarks rather than repetitive scenery. Meg Cabot seems to have a lot of fun playing with our expectations and then subverting them. Finn may be a seventeen-year-old tomboy, but even when head-over-heels in love, she knows better than to compromise herself or her family over some guy. Likewise, it's super-refreshing to have a hero and heroine who have lives and dreams outside of each other. Readers, beware! There is a high chance of silly smiles, laugh-out-loud moments, and holding your breath as you frantically turn the pages. Five Stars!

Reviewed by: Natalie Tsang0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich.

Historische Romanze, angenehm und locker auf leider ausgetretenen Pfaden. Von Mikka Liest

Pro: Finnula, genannt Finn, ist eine Heldin nach meinem Geschmack: sie ist eine selbstbewusste junge Frau, die keineswegs damit zufrieden ist, einen geeigneten Ehemann zu finden und dann den Rest ihres Lebens für ihn zu kochen, Wäsche zu waschen und Kinder zu gebären. Viel lieber zieht sie ihre (für eine Frau schockierend unziemliche!) Jagdkleidung an und durchstreift die Wälder, um Wildbret zu schießen. Als eine ihrer Schwestern in die prekäre Lage gerät, schnellstmöglich heiraten zu müssen, obwohl sie ihre ganze Mitgift für schöne Kleider, Schmuck und ähnliches verprasst hat, zieht Finn los, um einen reichen Mann zu entführen und für ihn Lösegeld zu verlangen... Historisch gesehen ist Finn sicher nicht 100%ig glaubwürdig, aber sie war mir trotzdem sympathisch und ihre Kapriolen haben mich weiter zum Lächeln gebracht. Ihr männlicher Gegenpart ist Hugo, Earl von Stephengate, der gerade von den Kreuzzügen heimkehrt. Bisher hat er Frauen links und rechts das Herz gebrochen, es aber nie wirklich ernst gemeint - und nun tritt ausgerechnet Finn in sein Leben, die dem Bild dessen, wie die Frau eines Earls sein sollte, überhaupt nicht entspricht... Auch Hugo mochte ich direkt - obwohl er manchmal eben wie ein typischer Mann seiner Zeit denkt und Frauen nicht viel zutraut, ist er doch lernfähig und lernt Finn schnell gerade für ihre Eigenarten schätzen. Den Schreibstil fand ich gut gelungen, wenn auch nicht herausragend: Satzstellung und Vokabular sind leicht an das historische Ambiente angepasst, aber nicht so sehr, dass es den Lesefluss hemmen würde. Die Liebesszenen sind (wie erwartet) ziemlich blumig und kitschig, aber Gott sei Dank noch ein Stück weit von dem tiefenden Kitsch der Art von Romanen entfernt, auf deren Titelbildern grundstzlich halbnaakte Schnlinge und schmachttende Frauen prangen... Das Buch liest sich einfach und unterhaltsam runter und lebt vor Allem von Finns hitziger, kompromissloser Art und den Wortgefechten, die sich dadurch zwischen ihr und ihrem ebenfalls nicht auf den Mund gefallenem "Opfer" ergeben. Viel Nachdenken erfordert der Roman nicht und eignet sich dadurch prima für Gelegenheiten, wenn man einfach nur leichte Lektüre für ein paar gemtliche Lesestunden braucht. Das Cover gefiel mir gut und ist schner, wenn man es erstmal in der Hand hlt. Zwar zierte das Titelbild mal wieder ein Frauengesicht, aber die knstliche Patina und die goldenen Prngungen geben ihm etwas Edles, das gut zur Geschichte passt. Kontra: Zwar fand ich die Idee charmant und originell, dass es in der Gegend, in der Finn lebt, schon zur liebgewonnenen Tradition geworden ist, dass Frauen reiche Manner entfhren, um an Geld zu kommen... (Manche Frauen haben bereits alle verfügbaren reichen Manner mindestens einmal entfhrt!) Aber damit hat sich die Originalitt auch schon erschpft. Eigentlich wei man nach dem Klappentext bereits, was im Groben passieren wird (auch wenn der Klappentext Dinge behauptet, die so im Buch gar nicht vorkommen). Die Autorin bemht sich, ab und zu durch ein paar Nebenhandlungen oder unerwartete Ereignisse Spannung aufzubauen, aber auch diese fand ich enttuschend vorhersehbar. Das Ende kam für mich alles andere als berraschend, und ich fand wenig glaubwürdig, dass unsere beiden Protagonisten anscheinend unter spontaner Amnesie litten, was mgliche Widersacher betraf. Spannung hat sich für mich fast nie aufgebaut - man wei ja, dass in dieser Art von Liebesroman die Helden nicht sterben und die Geschichte unweigerlich auf ein Happy End zuluft! Da bleibt nur das Wie und Warum, um Spannung zu erzeugen, und wie eben schon erwht, war das Buch dazu zu vorhersehbar. Lustige Grundidee, das Aufeinanderprallen zweier unterschiedlicher Charaktere, fiese Widersacher, das ein oder andere Miverstndnis, Konflikt, Happy End. Zusammenfassung: Wenn ich darber nachdenke, wie ich dieses Buch in wenigen Worten beschreiben wrde, fllt mir als erstes "Aus den Augen, aus dem Sinn" ein. Für mich war "Ransom my Heart" eines dieser Bcher, das einen für ein paar Stunden beschftigt, und wann man es dann zuklappt, hat man es auch schnell wieder vergessen.

Kurzbeschreibung Mia Thermopolis, Princess of Genovia and star of Meg Cabot's insanely popular #1 New York Times bestselling Princess Diaries books, has "penned" her first historical romance novel . . . with help from Meg Cabot He's a tall, handsome knight with a secret. She's an adventurous beauty with more than a few secrets of her own. Finnula needs money for her sister's dowry, and fast. Hugo Fitzstephen, returning home to England from the Crusades with saddlebags of jewels, has money, and lots of it. What could be simpler than to kidnap him and hold him for ransom? Well, for starters, Finnula could make the terrible mistake of falling in love with her hostage. Princess Mia Thermopolis, Meg Cabot's most beloved character, has always been an outspoken animal-rights activist and committed

environmentalist. In keeping with Mia's true spirit, Meg will be donating her advance to Greenpeace. Werbetext Heart-racing romance and murderous mystery in medieval England! Kurzbeschreibung Mia Thermopolis, Princess of Genovia and star of Meg Cabot's insanely popular #1 New York Times bestselling Princess Diaries books, has "penned" her first historical romance novel . . . with help from Meg Cabot He's a tall, handsome knight with a secret. She's an adventurous beauty with more than a few secrets of her own. Finnula needs money for her sister's dowry, and fast. Hugo Fitzstephen, returning home to England from the Crusades with saddlebags of jewels, has money, and lots of it. What could be simpler than to kidnap him and hold him for ransom? Well, for starters, Finnula could make the terrible mistake of falling in love with her hostage. Princess Mia Thermopolis, Meg Cabot's most beloved character, has always been an outspoken animal-rights activist and committed environmentalist. In keeping with Mia's true spirit, Meg will be donating her advance to Greenpeace.